

Quelle: <https://weimar.thueringer-allgemeine.de/web/weimar/startseite/detail/-/specific/Mehr-Verstaendnis-fuer-kinderreiche-Familien-in-Weimar-2120981589>
TLZ vom 07.09.2018

Mehr Verständnis für kinderreiche Familien in Weimar

Interessenverband stellt sich und seine Ziele bei einem Treffen des Inner Wheel Clubs Weimar vor



Weimar. Im Rahmen seiner monatlichen Vorträge hatte der Inner Wheel Club Vertreterinnen des Verbandes kinderreicher Familien zum Gespräch eingeladen. Claudia Geiken, die Präsidentin des Service-Clubs, begrüßte dazu in der Runde die Geschäftsführerin des 2015 gegründeten Thüringer Vereins, Katrin Konrad, sowie die Vorsitzende Donatha . In einer offenen und interessierten Atmosphäre stellten die beiden Frauen die Anliegen und die Arbeit des Verbandes vor, berichtete der Weimarer Club im Anschluss an die Veranstaltung.

Der Verein mit Sitz am Weimarer Rollplatz setzt sich für Familien mit mehr als drei Kindern und deren Belange ein. Schwerpunkt ist hierbei, unter anderem auf Benachteiligungen aufmerksam zu machen. So wendet er sich beispielsweise dagegen, dass sogenannte Familienkarten bereits im Vorfeld auf zwei Erwachsene und zwei Kinder begrenzt sind. Zudem fordert der Verband mehr öffentlich finanzierte Haushaltshilfen für Familien mit vielen (kleinen) Kindern und Änderungen etwa bei der Berechnung von Kindergarten- und Hortgebühren. Auch möchte der Verein laut Inner Wheel das Unverständnis für das Lebensmodell „Großfamilie“ und die damit einhergehende verbale Diskriminierung thematisieren und ihr entgegenwirken.

Susanne Seide / 07.09.18